

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN *Switzerland*

Nr. 29/Dezember 1990



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Postfach 267
CH-3097 Bern

PC 30-35662-6

Mitglied der Country Music Föderation Schweiz (CMFS)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Präsident	037 / 43 28 70	Andy Zahnd
Vizepräsident	031 / 34 10 04	Tony Baumgartner
Kassiererin	031 / 58 64 10	Jacqueline Obwieser
Sekretär	031 / 791 13 63	René Hugi
Beisitzer	077 / 51 53 03	Roland Stettler
	031 / 809 32 51	Martha Amstutz
	031 / 55 45 97	Therese Lehmann
	031 / 23 69 87	Lotti Hutmacher

REDAKTIONSRICHTLINIEN

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt die Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

TITELBILD

Westwind

REDAKTION

Lotti Hutmacher
Fabrikstrasse 43
3012 Bern

Tf 031 / 23 69 87

MITARBEITER AN DIESER NUMMER

Amstutz Martha
Baumgartner Marga & Tony
Bucher Andy
Burri Beatrice
Clerc Monika
Dreier Bruno
Hugi Rosemarie & René
Lehmann Therese
Reusser Hans
Wüthrich Jürg
Zahnd Andy

Auflage: 300 Exp1

«PRESI - CORNER»

Howdy zäme

Endlich ist es geschafft, die Country Night haben wir hinter uns gebracht. Für mich selber war dies der beste Anlass, den ich je besuchen durfte, es stimmte einfach (fast) alles. Die Bands, der Sound, das Licht, **das Bühnenbild**, das Publikum, die Atmosphäre, die Bewirtung, das... und und und. Besser geht's wirklich nicht mehr. Noch einmal ein **riesengrosses Dankeschön an alle Beteiligten!**

Ich möchte diesen aufgestellten Abend zum Anlass nehmen, etwas über die Idee, die Verwirklichung und die Zukunft der Country Night und des CWCB zu schreiben.

Die Idee war's einmal, mit der Country Night dem Publikum neue oder andere, spezielle Wege der Country Music vorzustellen. Dies haben wir, glaube ich, geschafft. Der beste Beweis an der Richtigkeit unseres Konzeptes zeigte uns der 3. November 90. Wir haben uns ein Publikum geschaffen (bitte nicht falsch verstehen), dass sowohl der Musik zuhören kann, wie auch sich von der Musik mitreissen lässt. Eigentlich ist dies schon ein Grund stolz auf unsere Arbeit zu sein, weil wir etwas geschafft haben, was sonstwo nur schwer zu finden ist. Ich glaube, dass unser Konzept das einzig Richtige ist in der Art und Grösse der Veranstaltung und sogar von einigen Veranstalter in Zukunft kopiert wird.

Das einzig Negative daran ist eigentlich nur die Tatsache, dass wir uns zwar ein Publikum, einen Namen und den Respekt der Szene erarbeitet haben, komisch aber, in unserem Clubleben, bei unseren Mitgliedern, dh mit unseren Mitgliedern sind wir immer noch auf dem gleichen Level wie zu unseren Anfangszeiten. Nie war unser Verein ein richtiger Zusammenschluss unter Gleichgesinnten, wir waren, bis jetzt jedenfalls, eine Anzahl Einzelgruppierungen, die den Kontakt zu den anderen ja mied. Der Frust einzelner Vorstandsmitglieder und Mitglieder selber ist sowohl auch ganz logisch. Diese Tatsache und vor allem das Gefühl, etwas nicht richtig gemacht zu haben, haben mich schon vor der GV 89 zum Entschluss gebracht, aus dem Vorstand 1991 auszutreten. Keine grosse Sache, weil ganz bestimmt etwas Besseres nachfolgen wird. Ich hoffe nur, dass der zukünftige Vorstand etwas mehr Echo von Euch erlebt. (Vorallem bei den Monat-Treffs: Martha läuft sich die Füsse wund, dass dann am Abend nur gerade satte 12 Leute von 140 auftauchen.)

Keine Angst, ich bin weder böse noch total frustriert, ich bin einfach bloss müde. Eines aber werde ich mir nie nehmen lassen, mein Herz wird immer für den Country & Western Club Bern schlagen und wenn ich irgendwo helfen kann, werde ich stets da sein.

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen eine schöne Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr. Bis bald, irgendwo im Country Zirkus bei einem kühlen Bier, let's keep it Country & Western, vor allem in unserem feinen CWCB.

Andy

*Romantic Time
by Andrea-Fashion*



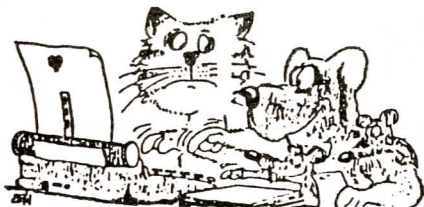
Jeans 44.-, Jacken 69.-, Shorts 34.- usw.

Greifen Sie zu

Verkauf ab Lager
Mo - Fr 13-17.30 / Sa 9-18 Uhr

SPOON COLLECTION

Insstrasse 67, MÜNTSCHEMIER
032 / 83 34 64



CLUB-NOTICE

- Hurra, wir haben ein neues **Clubarchiv** gefunden. In letzter Minute sind wir doch noch fündig geworden. Vielen Dank all denen, die sich an der Suche beteiligt haben.
- Wir möchten an dieser Stelle auch all den Musikern, Sponsoren, Helfern, Mitgliedern, Gästen und Freunden für Ihre Unterstützung danken. Dank Ihrer Hilfe können wir auf ein erfolgreiches Clubjahr zurückblicken.
- Wohin geht man an einem Dienstag abend ?
Natürlich in's Roulette im Kursaal Bern zu Reto's Country Disco. Ein paar von uns waren bereits dort zum Schnuppern. Die Tanzfläche dort ist Ideal, um unsere Western Dance Schritte wieder etwas aufzufrischen. Kommt doch auch mal...



Kegelabend

Es scheint, dass der Kegelabend bei den Clubmitgliedern doch recht beliebt ist. Gleich wie letztes Jahr erschienen über 20 Mitglieder, um gemeinsam am "Plusch-Chügelistossi-Wettkampf" teilzunehmen. Auch wenn es nichts zu gewinnen gab, hatten die Teilnehmer ihren Spass.

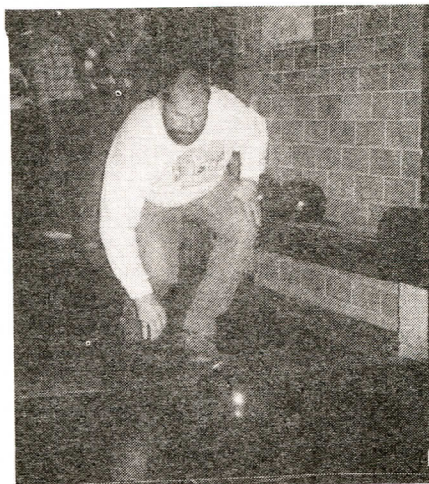
Martha

Man.....

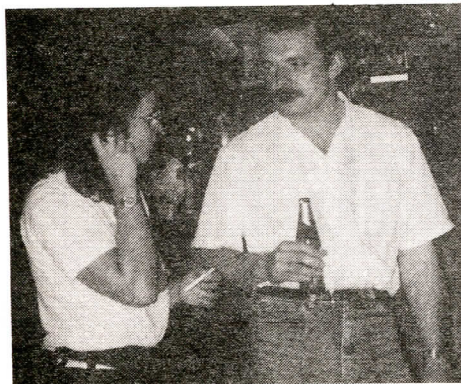


- holte weit aus

26. Oktober 1990



- kniete sich rein



- plauderte



- spielte mit lockerer Hand

- hoffte auf einen guten Schuss



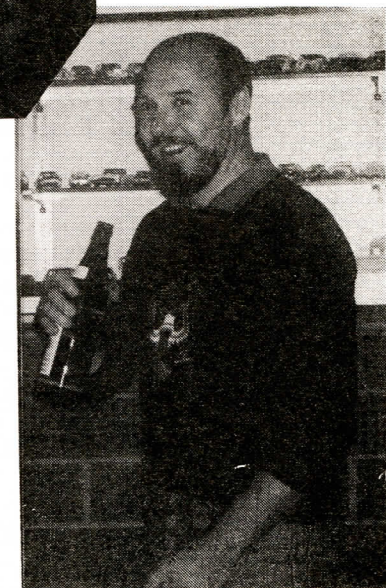
- schmunzelte vor sich hin



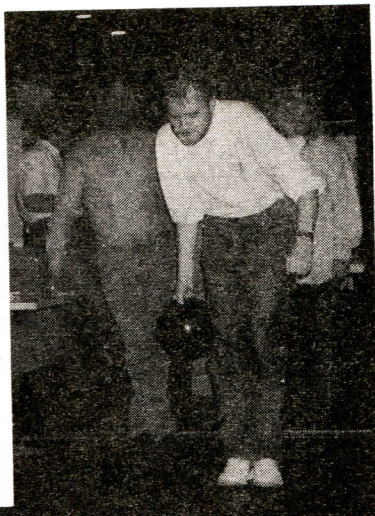
- wartete voller
Erwartung auf



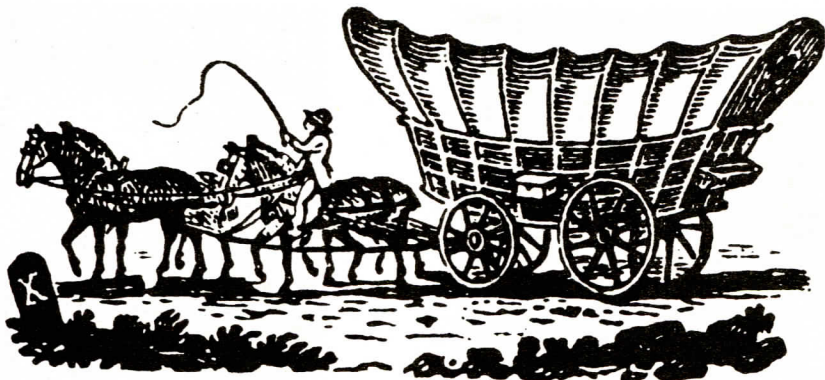
das Ergebnis



- amüsierte sich.



- konzentrierte sich



little big shop

Western Wear
Army, Freizeit- + Trendmode

M. & M. Zahnd
Von Werdt-Passage 5
CH-3011 Bern / Tel. 031/22 32 28

Infolge Wohnungsaufgabe

zu Verkaufen:

- Stereo-Fernseher mit Teletext
und Fernbedienung (ITT Digivision)
- Videogerät ITT mit VPS
- Stereoanlage bestehend aus:
 - . Plattenspieler SANJO
 - . Doppelkassettendeck AIWA
 - . Tuner/Verstärker YAHAMA
 - . 2 Lautsprecher HITACHI

zu Verschenken:

- 1 Schreibtisch
- 1 Schrank (2-türig)

Roland Stettler, Tf 077/51 53 03



Club Party

Samstag, 8. Dez. '90
ab 19⁰⁰ Uhr mit der
Country Band

Buffalo Outlaws

Achtung!



Dieser Anlass findet im
Ortsvereinssaal in Gassel statt.



Mitglieder: 5.-
Nichtmitglieder: 10.-
Country Night Helfer: Gratis



Playbacks

Top Qualität, Top Sound !
Vielfach bewährt.

Zur Zeit rund 3000 Titel

- zum Proben
- zum Auftreten
- Auch ganze
Broadwayshows

Darunter viel

Country Music

Singen Sie doch mal selber !!!

5 Titel ab Fr. 39.90

Für Fr. 3,50 erhalten Sie unseren
Katalog

Info u. Demoline 071/ 46 14 79

Bestellungen 077/ 96 40 20

Schneider *Pocket Songs*

Vertrieb

Postfach

CH-9320 **Arbon**



Auch erhältlich bei : RAINBOW Musik Shop
Bernstrasse 29a
3290 Lyss / BE
Tel. 032/ 84 87 07



Finale



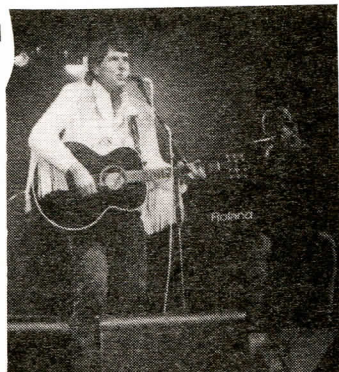
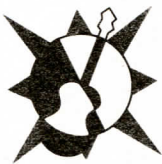
Buck Owens



Paulette Carlson

COUNTRY NIGHT

GSTAAD



Jimmy Ibbotson
(Dirt Band)



Jimmie Fadden (Dirt Band)



Jeff Hanna (Dirt Band)



Suzy Bogguss mit Jodlerchörli



Buck Owens & Ursula Hotz

Bilder von der Empfangsparty & Pressekonferenz



Paulette Carlson



Suzy Bogguss'



Buck Owens

Ruth und Jürg



vom AVCC genossen es sichtlich..



Suzy & Buck

(Lotti)

PREISRAESEL

Vorname	Name	Geburtsdatum
1. Willie	*	30. April 1933
2. Vince	. * . . .	12. April 1957
3. Johnny	*	26. Februar 1932
4. Tom T.	*	25. Mai 1936
5. Dolly * . .	19. Januar 1945
6. George * . .	12. September 1931
7. Moe * . .	12. Februar 1944
8. Lewis * * . . .	6. Januar 1945 (A)
9. Blamy * . . .	(Gruppe)
10. John	. . *	4. April 1950 (CH)
11. Reba	. . *	28. März 1955
12. Holly *	22. August 1957
13. Crystal	*	9. Januar 1951
14. Jerry	. . *	20. März 1937
15. Charly	. *	18. März 1938
16. Waylon * *	15. Juni 1937
17. Hoyt	. . *	25. März 1938
18. David Allan	. . *	6. September 1939
19. Patsy	. . *	8. September 1932
20. Loretta *	14. April 1935

Die zu gewinnende Preise werden im nächsten Heft bekannt gegeben

Dies ist der erste Teil unseres Preisrätsels.
 Jeder Punkt = 1 Buchstabe.
 Achtung! Die mit einem Sternchen gezeichneten Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen einen Lösungssatz.
 Diesen könnt Ihr mit dem Lösungswort vom nächsten Heft zusammen einschicken.
 Auch wenn Ihr nicht alle Stars kennt, wird Euch der zweite Teil behilflich sein.

Viel Glück wünschen Euch
 Jürg und Monika

Die Lösung aus Heft 28:
 T R U C K

COUNTRY NIGHT

G S T A A D

Mehr als bloss ein Konzert

Nachdem ich letztes Jahr zutiefst berührt aus dem Galazelt geschwebt bin, fuhr ich dieses Jahr mit hohen Erwartungen wiederum an die Alpengala.

Sind im letzten Jahr alles persönliche Favoriten aufgetreten, so kannte ich dieses Jahr nur Buck Owens und die Nitty Gritty Dirt Band näher. Von Highway 101 hatte ich schon gehört und laut der Vorankündigung sollte auch Suzy Bogguss etwas besonderes sein.

Also, auf nach Gstaad - und schon in der vordersten Reihe gesessen (Glück gehabt).

Na ja, erwähnen muss ich ihn ja wohl. Mehr als dass ich die "gleichen Sprüche" schon zu oft gehört habe und ich die Helikoptereinlage als unnötige Umweltbelastung betrachte, möchte ich zu John Brack nicht schreiben.

Wirklich überrascht wurde ich dann allerdings von Suzy Bogguss, von Ihrer Ausstrahlung, ihrer Einfachheit und der Wärme und Verbundenheit ihrer Stimme. Einfach schön, so rich-

tig für's Herz und Gemüt waren die Songs, mal heiter mal traurig, mal modern, mal "good ole Hank Williams". Sie hat mich diesen Abend gefühlsmässig am tiefsten angesprochen und somit ist ihr ein weiterer Fan sicher.

Nach Suzy nun die grosse Erwartung.. Buck Owens - zu ihm wäre sicher manches zu sagen, doch da zählt nur eines: man muss ihn sehen und hören. Von Country und Country Rock bis zu Rock'n Roll und dies alles im typischen Owens Sound, entspannen und zuhören, dass ist die Musik, die ich Country nenne und mit mir noch viele mehr, wie der orkanartige Applaus (wir sind aufgestanden) bewiesen hat. Ja ein sichtbar überwältigter Buck Owens fragte beinahe verlegen, nach gewünschten Zugaben und verwöhnte uns mit mehreren davon.

Wer nicht dabei war, der hat's verpasst..

Hart war dann der Uebergang mit Highway 101. Nebst der Lautstärke war für mich

auch die Musik zu aggressiv. Mit einer, für anspruchsloses Publikum eingeübter Bühnenshow, wurde das Programm fast etwas unsicher vorgetragen. Ein Lob dem Publikum, das tolerant reagiert hat und einige der Songs sind ja nicht umsonst Hits geworden.

(P.S. Diese Band wäre zB in Klotten oder Wohnen besser aufgehoben, vielleicht könnte man ja ein Helikopterflug koordinieren.!)

Dass es auch anders geht, hat uns anschliessend die Nitty Gritty Dirt Band auf's eindrücklichste bewiesen. Eine Band von Profis, die es verstehen, das Publikum zu begeistern. Mit Kostümwechsel, viel Bewegung auf der Bühne und dem richtigen Rhythmus spielten sie ihre bekannten älteren und neuen Songs und schafften es, dass auch schon lang nach Mitternacht noch niemand auch nur am geringsten an's Aufhören dachte.

Als dann unter anhaltendem Applaus all die Stars des Abends noch zum Schlussbouquet auf die Bühne traten und gemeinsam "I'll fly away" anstimmten, so schwebte sicher nicht nur ich gedanklich in

die Höhe. So war die Country Night Gstaad wiederum ein schönes Erlebnis. Dies dank der guten Auswahl der "richtigen" Country Stars aber auch dank dem speziellen Niveau der Veranstaltung. Bitte haltet diesen Standard bei; Rauch und Bier-Festivals gibt es schon mehr als genug.

In diesem Sinne auch die abschliessende Kritik:

- das Verhalten gegenüber den fotografierenden Fans erachte ich als absolute arrogante Frechheit.
- eine Beleidigung oder rechtlich gesehen ein Grund eine Rückvergütung des Eintrittspreises zu verlangen stellte die unzumutbare Sichtversperrung durch die Fernseh-Kameras, die Bedienungsperson und den Kabelboy dar. Bei einem Billettpreis von Fr. 90.-- sicher nicht zumutbar.

Die SRG in Ehren aber solche Probleme lassen sich mit dem nötigen Willen technisch lösen. (Der Helikopter wurde ja auch bezahlt). Aber trotzdem das nächste Jahr wieder in Gstaad.

Bruno Dreier

★ ★ USA ★ ★ ★ USA ★ ★ ★ USA ★ ★

I O W A

(IA)

NAMENSHERKUNFT	: Der Schläfrige, aus der Sioux-Sprache
BEINAME	: Hawkey State (Falkenaugen-Staat)
FLAECHE	: 145'785 Quadratkilometer (23.)
BEVOELKERUNG	: 2,8 Mio Einwohner (26.)
HOECHSTER PUNKT	: Namenlos (Nordostwärts von Sibley), 509 m
LAENGSTER FLUSS	: Des Moines
HAUPTSTADT UND GROESSTE STADT	: Des Moines, 195'400 Einwohner
BEITRITT ZUR UNION	: 28. Dezember 1846 (29.)
STAATSMOTTO	: Wir preisen unsere Freiheit und wollen unsere Rechte bewahren
BERUEHMTE EINWOHNER:	Buffalo Bill Cody, Herbert Hoover, Susan Glaspell



Ueber die grösste doppelstöckige Brücke der Welt zwischen Illinois und Iowa, rattert die Eisenbahn minutenlang. Kurz dahinter stoppen alle Züge am Bahnhof von Fort Madison. Früher hielten die Züge in Fort Madison, um die Tender mit Kohle und Wasser aufzufüllen. Heute stoppen sie auf der 3800 km langen Strecke zwischen Chicago und Los Angeles damit die Fahrgäste nach stundenlanger Fahrt ein wenig die Beine vertreten können, bevor sie die grosse Prärie mit ihren nicht enden wollenden Getreidefeldern durchqueren. Neben Erinnerungen an die grossen Jahre der Eisenbahn hat Fort Madison auch geschichtliches zu bieten. Die Siedlung, die den Uebergang über den Mississippi sichern sollte, wurde zweimal von Indianern gestürmt. Die aus Holz gebauten Häusern brannten nieder und nur der steinerne Kamin blieb übrig. Hier werden alljährlich die Rodeo-Meisterschaften zwischen den Staaten Iowa, Illinois und Missouri ausgetragen. Sie gelten als eine der grössten und spannendsten Meisterschaften von Küste zu Küste.

Wohin das Auge blickt im Staat Iowa sieht man vorwiegend die Farben grün und gelb. Grün wie der Mais und gelb wie der Weizen. Die Farmen liegen oft meilenweit auseinander. Alljährlich treffen sich in Mount Pleasant Erntezeit-Farmer mit ihren alten Dampf-Dreschmaschinen zu einem Wettkampf. Sie streiten sich, innerhalb einer festgelegten Frist die grösste Weizenmenge zu verarbeiten.

In West Branch wurde Präsident Hoover geboren. Als Sohn eines Quäkers und Hufschmieds.

Westlich von Iowa City gründeten Anhänger einer aus Deutschland eingewanderten lutherischen Sekte, um 1850 sieben Dörfer. Die Nachfolger fertigen noch heute alles, was sie für ihr Leben benötigen selbst an. Als Delikatessen gelten ihr Rauchfleisch sowie ihr Schwarzbrot. In der Mitte des Weizengürtels steht die grösste Getreidemühle der Welt. Die Mühle steht in Cedar Rapids, von ihr kommen die Haferflocken und die Corn Flakes.

Der Stolz der Hauptstadt Des Moines ist die Kuppel ihres Capitols, diese besteht aus 22-karätigem Gold. Die goldene Kuppel lässt natürlich Rückschlüsse auf den Reichtum der Bewohner zu.

In den modernen Mauern des Kunstmuseums bergen sich eine Fülle von modernen Gemälden. Im Museum wird eine Kopie der Guttenberg-Bibel aufbewahrt. Guttenberg war der Erfinder des Buchdruckes. Die Bibel wurde nach dem zweiten Weltkrieg in Mainz erworben.

In Spillville lebte 1893 der tschechische Musiker Anton Dvorak in einem kleinen Haus. In diesem kleinen Haus erinnern einige persönliche Erinnerungsstücke daran, dass hier die "Humoreske" und die Symphonie "aus der neuen Welt" komponiert wurden.

Rosemarie

Direkt aus den

USA

Grosse Auswahl
Country + Bluegrass
Schallplatten



phonovox

*Neuengasse 8, 3011 Bern
Telefon 031 22 12 28*



Wald -



Weihnachten



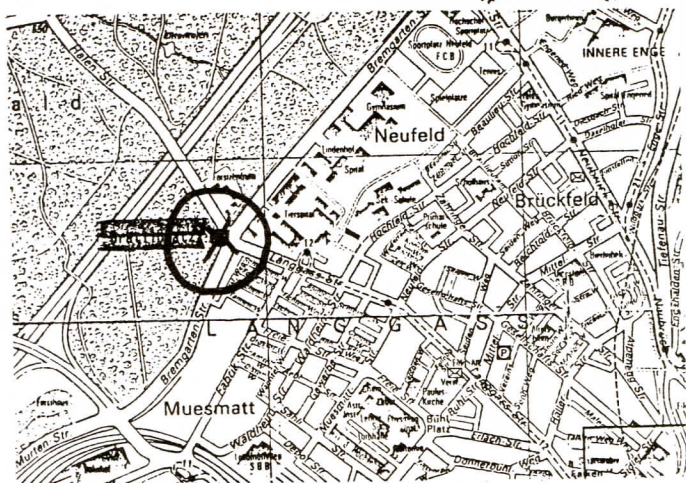
Samstag, 15. Dezember '90



ab 17⁰⁰ Uhr



Bus-End-
station
Länggass,
gerade aus,
Waldecke!



Überdachte
Brätlistell

für's Kotelett, auch sind diverse
heisse Getränke gegen kalte
Füsse vorhanden.



Bei schlechtem Wetter gibt
Lotti Tel. 031/23'69'87 Auskunft!

Mulle sahnt ab



Der COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

lädt ein zur

Sylvesterparty 1990

Montag, 31. Dezember 1990 Rest. Sternen, Köniz ab 18.30 Uhr Im Saal

Wie immer mit Country-Music Live !!

Menu

Bunter Hors d'Oeuvre-Teller

Bouillon mit Einlage

Ganz gebratene Kalbsschulter
Steinpilzsauce
Grüne Bohnen
Karotten
Kartoffelgratin

Vacheringlace



Sämtliche Getränke nach Wahl ab Sylvesterkarte

Die Sylvesterparty kostet pro Person nur, Mitglied Fr. 65.- Nicht Mitglied Fr. 75.-

Ca. um 1⁰⁰ Uhr wird die Mehlsuppe serviert.

Anmeldeschluss 8. Dezember 1990
Bitte den Anmeldeschluss unbedingt einhalten, da das
Sylvestermenu zugeliefert werden muss !!

Der quittierte Einzahlungsschein bitte an der Kasse vorweisen !

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN Postfach 267, 3097 Liebfeld

Anmeldetalon

Name

Vorname

Strasse

Plz/Ort

Anzahl Personen Personen

Mitglieder Personen Nicht Mitglieder Personen

Menu x

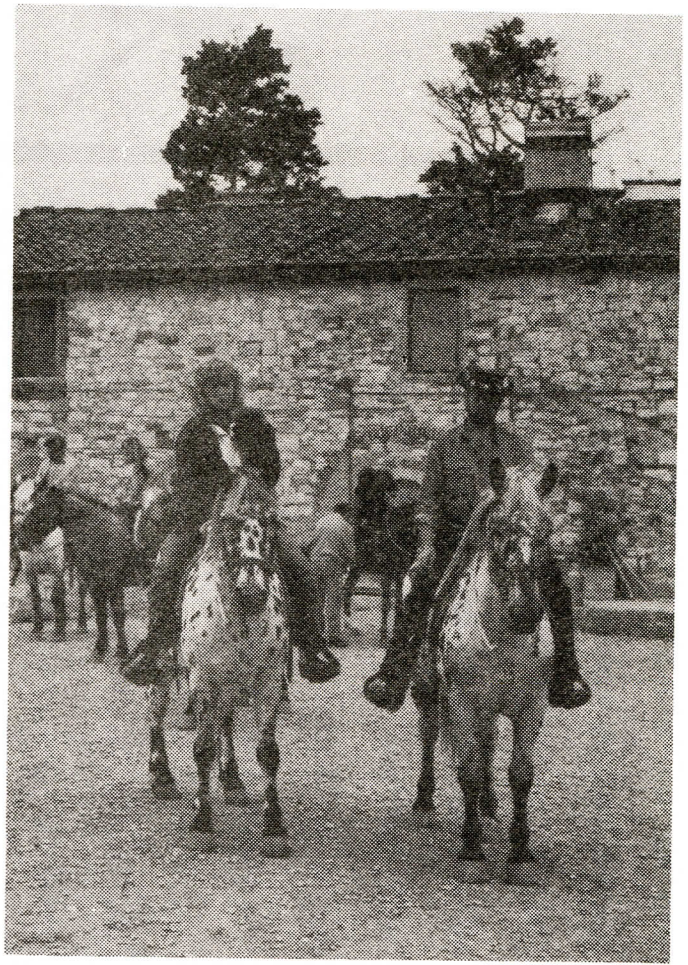
Champagner Fl.

Western-Reiten in der Toscana

Gibt es denn in Italien auch eine Western-Szene? Das glaubt einem eigentlich niemand so recht. Wer hat denn schon mal italienischen Bluegrass gehört (diesen Sommer in Stetten AG dargeboten von der Gruppe Bluegrass-Staff aus Milano)?

Für Pferde-Fans gibt es im Hinterland von Florenz den Western-Stall "Vallebona", ein altes Bauerngut, ohne grossen Komfort eingerichtet für etwa 20 Gäste. Die drei Initianten Franco, Fabio und Ezio führen alle Arbeiten vom Zureiten bis zum Beschlagen selber aus. Dazu kommt Michèle, eine ausgewanderte Schweizerin, als gute Seele des Hauses. Sie alle betreuen ihre Gäste mit aussergewöhnlicher Herzlichkeit. Vallebona existiert seit anfangs der 80er Jahre und hat sich inzwischen als Geheimtip für viele Schweizer Gäste herumgesprochen.





Kinder schliessen besonders schnell Freundschaft mit Pferden, Hühnern, Katzen und Hunden. Nie wird es ihnen langweilig. Auch sind sie gern gesehene Helfer, sei es beim Ausmisten der Ställe oder beim Bürsten der Pferde.

Um die 25 Pferde stehen auf den umliegenden Weiden: Appaloosas, Berber, Argentinier und Pintos. Darunter hat es sehr zahme für Anfänger, aber auch temperamentvolle, die jeden geübten Reiter begeistern. Die Zuteilung der Pferde und das Zusammenstellen der Reitergruppen wird jeden Tag individuell geplant. Dann geht es ab durch Rebberge, Olivenhaine und unberührte Wälder. Ein einmaliges Erlebnis in einer wilden Landschaft....
...Far-West all' Italiana!

Therese Lehmann



ORTSCHWABEN

Sechs Stunden Country-Musik

Mehr als sechs Stunden Country-Musik und ein friedliches Publikum jeglichen Alters: Das war die sechste internationale Berner Country-Night in Ortschaften.

So verschiedenartig wie die Zuhörerinnen und die Zuhörer war auch die Country-Musik, die in der Mehrzweckhalle in Ortschaften über die Bühne ging. Der veranstaltende Country & Western Club Bern konnte Bruce Hauser aus Wyoming und David Price aus Texas zu ihren ersten Auftritten in Europa verhelfen.

Eröffnet wurde die «lange Nacht der Country-Musik» von den «United», einer internationalen Gruppe von Studiomusikern, die namhafte Stars wie den Harmonika-Spieler Charlie Mc Coy auf seinen Tourneen begleitet haben und deren schnelle und überdrehte Fiddle- und Gitarreneinlagen alle begeisterten.

Auch eine Schweizer Gruppe

Die Schweizerin Britta T. and the Long Trail Country Band überzeugten vor allem mit ihrer Eigenkomposition «Diggin'», die ihnen an der diesjährigen Ausscheidung zum «Euro Country Music Masters» den dritten Rang eingetragen hat. Bei einem Blues zum Abschluss bewies Britta T. ihr grosses Können. «Bei unseren Country-Nights haben wir bisher immer auch eine europäische und eine Schweizer Gruppe engagiert», erklärte Andy Zahnd als Präsident des Country & Western Club Bern.

Eher unbekanntere Musik aus Wyoming boten Bruce Hauser and the

Sawmill Creek Band, wobei Bruce's Banjo an die ganz urtümliche Country-Musik erinnert, wie sie von unbekannteren Musikern in den Appalachen gespielt wird. Mit seinem unverwundlichen Bluegrass «holte» er die Zuschauer erstmals von den Bänken. Andere wiederum nutzten vor allem seine langsamen Balladen zu einem Tänzchen.

Ganz ruhig wurde es dann bei Hugh Moffatt, dem stillen, unscheinbaren Sänger und Liedermacher, der als Überraschungsgast angesagt war. Seine Songs brachten eine wohlthuende Ruhe in den vollbesetzten Saal.

Endspurt mit David Price

So richtig zum «Endspurt» setzte dann der Texaner David Price an, der früher als Cowboy und Rodeoreiter sein Brot verdiente, und dessen Körpermasse denjenigen des Schweizer Country-Sängers John Brack sehr ähnlich sind. Überzeugt hat vor allem seine gewaltige Stimme, sein Humor und die Fiddle, die er wie kein anderer beherrscht. Man spürt die Wahrheit in seinen Songs und nimmt es ihm ab, wenn er sein «Last of the Cowboys» anstimmt.

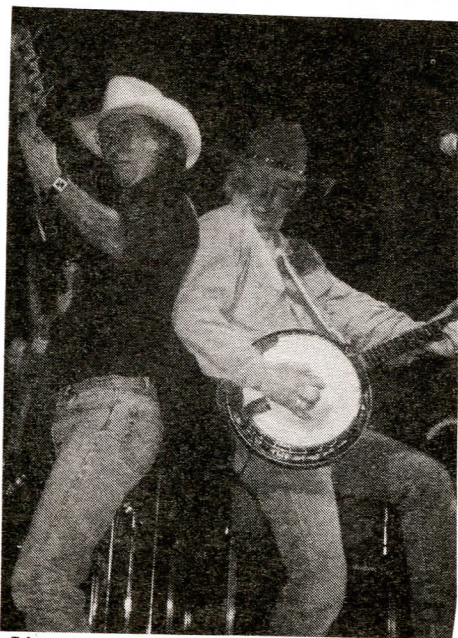
Wer dann an dieser sechsten Berner Country-Night von der Musik genug hatte, holte sich zwischendurch einfach ein Western Steak, ein Chili con Carne oder einen Maiskolben, besuchte die Western-Bar oder informierte sich an den Ständen über die nächsten Country-Musik-Veranstaltungen. «Was ein echter Country-Freak ist, gibt sich nicht mit einer Nacht zufrieden», meinte ein begeisterter Zuhörer...

wmb

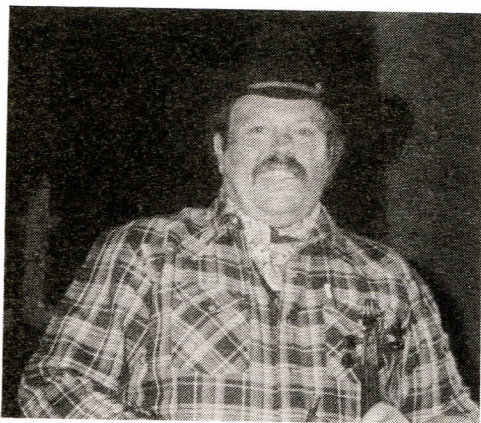
★
6th Intern.
Country-
★ Night

Bern

★
Samstag, 3. November 1990
Mehrzweckhalle
in Ortschaftswaben bei Bern



Jimmie und Bruce in Action..



David Price



Hugh Moffatt



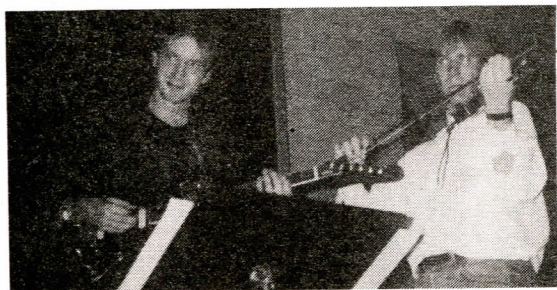
Britta T.



US II



David Price



US II



David Price



Bruce Hauser



To All my New Friends,
I want to Thank You Again
for all the kindness you
Have shown to me During
my stay Here with you. I
will keep you in a special
Place in my Heart until
I Return. may God Bless
you and keep you safe
so until we meet again
I leave with you a
Piece of my Heart + Soul

Thank You
With much Love to All

blawee



Andy Zahnd & Bruce Hauser
(two honky tonk assholes..?!)



Roland und Rolf beim "relaxen"
am Clubstand.



Selbst unsere Freunde aus Gerlingen (D) hatten ihren Spass..



Ein kleiner Fan

Sogar die Medienleute amüsierten sich..



Lotti und Fritz



Roger Scherwey

Michael Uhlmann

Christine Mäder

SCHON DAS SECHSTE MAL EINE BERNER COUNTRY NIGHT

Pünktlich wie die Geburtstage und der Chlausentag kommt im Herbst auch die Country Night. Zum zweiten Mal war die Mehrzweckhalle Ortschwaben Ziel der Fans aus allen Ecken der Schweiz und ennet der Grenzen. Letztes Jahr war es ein strahlender Herbsttag, heuer Regen, Nebel, trostloses Grau über den Feldern, aber trotzdem erschienen alle mit fröhlichen, erwartungsvollen Gesichtern. Man begrüßte alte Freunde und auch die eher seltenen Gäste und tröstete diejenigen ohne Billets im Sack, denn leider standen auch dieses Jahr etliche Besucher vor dem "Ausverkauft"-Plakat. Liebe Freunde, der Vorverkauf funktioniert!

Unser Präsi Andy begrüßte alle und liess gleich als erstes die internationale Band US II spielen, die uns allen als Spitzenmusiker von Gümligen her bestens bekannt sind. Sie mussten nicht erst eine gute Stimmung schaffen, die war sichtbar und fühlbar im ganzen Haus. Jeder wünschte sich Zugaben, aber wie immer beginnt

auch der Kampf um Einhaltung des Zeitplanes und erwartet wurde doch die junge, sympatische Britta T. und ihre Long Trail Country Band. Leider war zuweilen ein arg lautes Raunen im Saal, so dass nicht alle in den vollen Genuss einer neuen guten Stimme kamen.

Was hatten wir dieses Jahr wieder Glück, kamen doch gleich zwei Stars aus den USA zum ersten Mal nach Europa und gerade zu uns auf die Bühne!

Bruce Hauser mit seiner Sawmill Creek Band strahlte eine Fröhlichkeit und Freude an seiner Musik aus, die er ohne Mühe auf das tosend applaudierende Publikum übertragen konnte. Ein Mann aus Kansas, der nach seinen Worten, Westernmusik macht und uns mit meist selbstgeschriebenen Songs ganz prima gefallen hat.

Per Jet extra nach Switzerland kam David Price. Ein Texaner sei er, hiess es, Musiker und Sänger und früherer Rodeo-Reiter - ein singender Cowboy also - bin gespannt. Musikalisch geprägt von Honky

Tonk Musik und Western-Swing seit frühester Kindheit, spielte dieser humorvolle Mann eine fröhliche und lüpfige Musik, die viele Besucher schleunigst die Tanzfläche aufsuchen liess!

Für mich eine ganz spezielle Freude war der Ueberraschungsgast Hugh Moffatt, hoffte ich doch, seinen Auftritt hier besser geniessen zu können, als damals in Frutigen. Seinen Balladen muss man zuhören können, sagt er doch selbst, sie seien

kleine Geschichten, geschrieben für jemanden irgendwo und irgendwann. Eine neue LP? Leider nein, aber vielleicht im Herbst nächsten Jahres, meint er.

Ein dickes Lob auch dieses Jahr unserem Publikum. Ueber 400 aufgestellte Fans pendelten zwischen Saal, Bar, Western-Wear-Stand und Küche hin und her - überall frohe Laune ohne Radau, riesiger Applaus (ohne Pfeiffkonzert zwischendurch) ohne Ende.



Hugh Moffatt



Lotti, Bruce Hauser, Edith



Die Bar und der Cüpli-Egge waren dank einem langen Kabel mit Live-Musik versorgt, so dass jeder in Ruhe sein Köhles austrinken konnte, ohne Angst haben zu müssen, Wichtiges zu verpassen, was von allen sehr geschätzt wurde. Und dieses Jahr ein Super-Sound-Service, auch im Saal, danke ! Wer keine Zeit oder keine Lust hatte zu kochen, versorgte sich aus der Küche mit allem Nötigen. Dieses Jahr erwischte ich tatsächlich auch eine Portion Chili; wieviele Liter da wohl gekocht wurden und wie manches Fri-Steak? Ich glaube, jeder hatte irgendwann im Verlaufe des Abends einen vollen Teller vor der Nase.

Es war also wieder ein gelungener Abend und weil ich weiss, wieviel Arbeit zwischen Freitag abend und Sonntag mittag zu leisten ist, bis alles ein- resp weggeräumt und geputzt ist, ein EXTRA-MERCI an all die fleissigen Hände. Einige mehr wären wohl gut für 1991 - nicht wahr? Trotzdem, wir freuen uns alle auf nächstes Mal in Ortschaftswaben.

Bea Burri

Gegen Vorweisung des Clubausweises erhalten die Clubmitglieder eine Preisermässigung

Radio Walz, Aarberggasse 55, 3011 Bern, Tel. 031/210921

Walz

PHILIPS
SONY
PIONEER
Technics
Panasonic

Walz

Hörensweite CD's/MC's

Rolling Trough The Good Times

(oder sollte es nicht doch heissen: Rolling Through
The Good Times ?)

Westwind

Die Thuner Bluegrass- und Folk-Formation "Westwind" hat im Oktober die erste CD/MC auf den Markt gebracht. Diese Produktion ist - im Gegensatz zu vielen anderen - hundertprozentig berechtigt. Die Aufnahmen sind dank dem Verfahren "live ohne Publikum" herzerfrischend natürlich. Alle Songs habe ich schon irgendwo gehört, aber so lebendig und ungekünstelt wahrlich selten. Am besten gefällt mir die Mischung aus traditionellen Stücken wie "Roll On Buddy" und dem Newgrass Song, bekannt von Chris Hillman, "Ashes Of Love"; oder wer, so wie ich auch Irish Folkmusic mag, dem gefällt sicher auch das Stück "Santiana". Auch der Song "The White Collar Hol-

ler" - hier a capella gesungen (dh ohne Instrumentalbegleitung) - ist mir aufgefallen, weil an so was wagen sich eigentlich nur ausgebuffte Profis und ausgebildete "Chöre". Auch das Stück "The Auctioneer", das einem Sänger viel abverlangt, tönt hier ausgezeichnet. Dies ist wirklich zur Abwechslung die absolut positivste Ueberraschung dieses Jahres; nicht nur für Bluegrass Music Fans. Ich hatte beim Abhören wirklich das Gefühl, einen Live-Auftritt der "Westwind" zu erleben. Das Beste ist, wenn Ihr Euch selber überzeugt. Diese CD/MC ist nur direkt erhältlich, sei es an Konzerten der "Westwind" oder mit untenstehendem Talon.

Marga

Die Plattenbesprechung im HONKY TONK NOTICE hat mich neugierig gemacht. Bitte schickt mir:

.... Expl. CD "Rolling Trough The Good Times" à Fr. 28.--

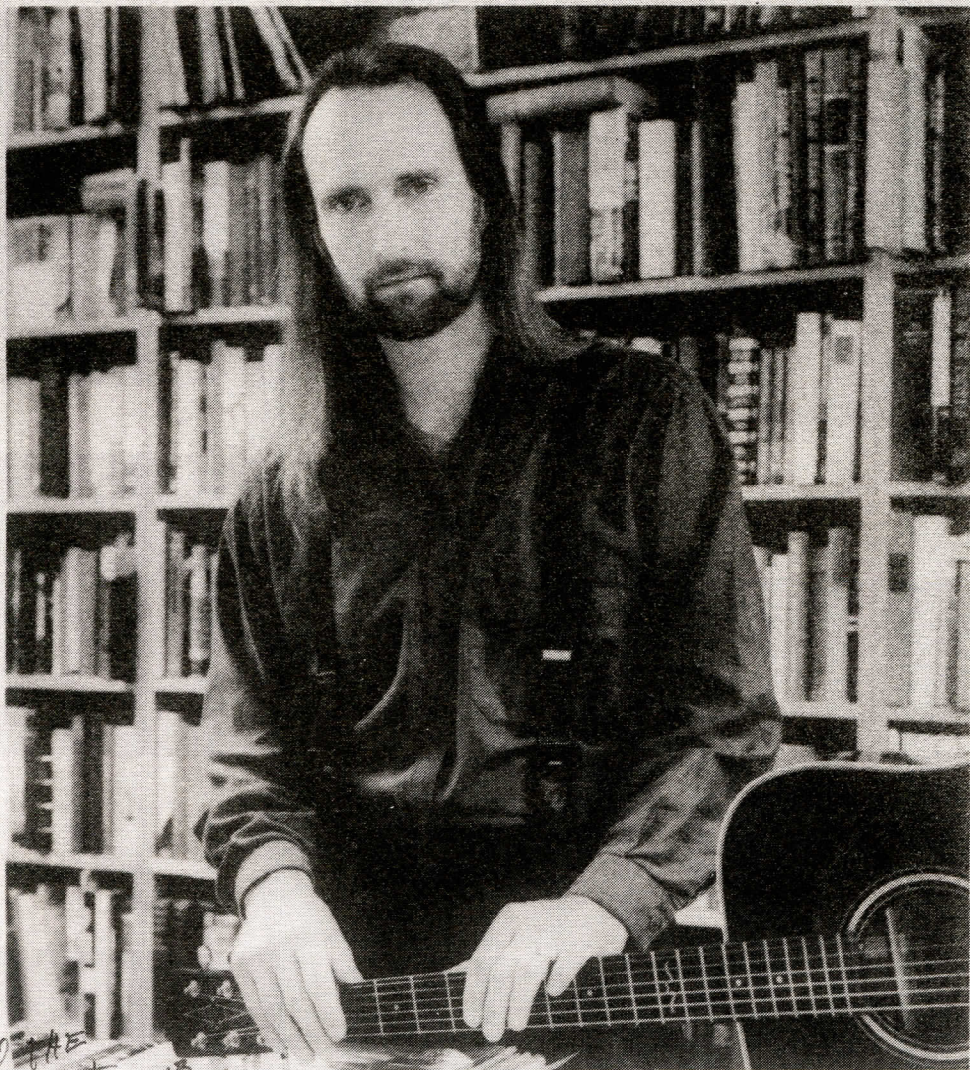
.... Expl. MC "Rolling Trough The Good Times" à Fr. 22.--

Name : Vorname:

Strasse: Ort :

Datum : Unterschrift:

einsenden an: COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach 267, 3097 Liebefeld



TO THE
COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERK

Thanks

I'll see you next time *Hugh* 3/11/90

HUGH MOFFATT

Philo 

Philo Records
nationally distributed by
Rounder Records
One Camp Street
Cambridge, Ma 02140
617-354-0700

Ein paar von den vielen guten Geistern, die wesentlich zum guten Gelingen dieser Country Night beigetragen haben..



Half My Heart's In Texas
Hermann Lammers Meyer

HERMANN LAMMERS MEYER

"Half My Heart's In Texas"



Sie ist da . . . die CD

kompro-
misslos
country



Bestellschein

Stück CD à 30,- DM (+ 3,- DM Porto)

Stück MC à 20,- DM (+ 3,- DM Porto)

T-Shirts à 20,- DM

Baseballcaps à 20,- DM

Ich zahle

in bar / per Scheck im Voraus

per Nachnahme (+ N.n.gebühr)

Besteller _____

E.L. HILLBILLIES MUSIC
Bokeler Str. 8
2990 Aschendorf/Ems
West Germany
04962-338



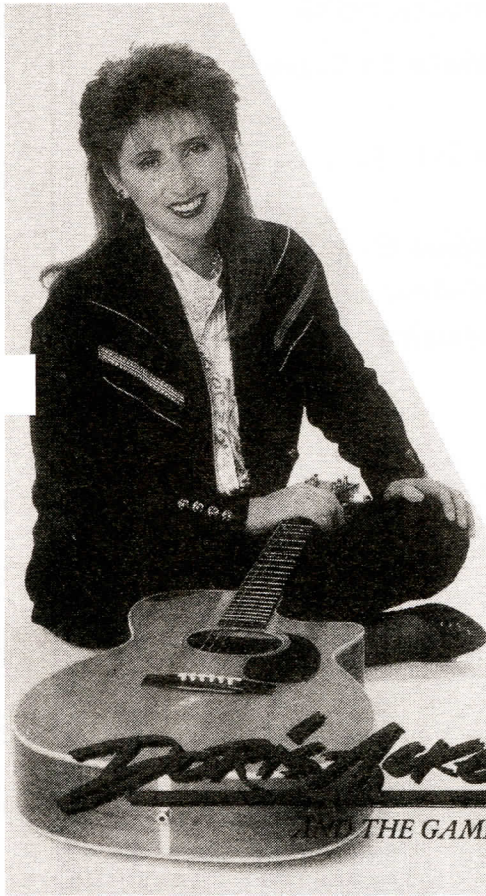
Eigentlich sollte Hermann bei unseren Clubmitgliedern bestens bekannt sein von unseren Country Night's her. Aber was er uns mit seiner CD/MC bietet ist - für mich jedenfalls - ganz grosse Klasse, nicht beim ersten Mal Reinhören entdeckt man die Rein- und Feinheiten dieses Albums. Hermann, das hast Du gut gemacht.

Leute kauft Euch diese Scherbe und ihr wisst dann auch, dass da der legendäre Jimmy Day mitsteelt und das im Ernst, wer den feinen Sound der 60er Jahre mag, wer pur mag, der sollte sich dieses Album einmal anhören, ich jedenfalls hatte meine helle Freude daran.

Andy

DIE "NEUE" VON DORIS

Thirteen!
With My Heart



Nach längerer Pause meldet sich Doris, die "Lady der feinen Klänge", mit einer gut gemachten CD bei ihren Fans zurück.

Mit einer Ausnahme hat Doris alle Titel selbstkomponiert oder mitgetextet. Country-Puristen werden jedoch enttäuscht sein.

Dies ist ein Album für Musikgeniesser. Lege die CD auf, setz' Dich in den Sessel und genieße Musik und Texte bis zum letzten Ton, den Doris Ackermann's Sohn Kay angibt.

Andy Bucher

Doris Ackermanns Album gehört momentan zu meinen Lieblingen. Eigentlich finde ich, hat es gar keinen Sinn, Euch die Songs vorzustellen. Kein Song auf dieser CD gleicht dem anderen, ausser an der Tatsache, dass jeder Song einfach gut ist. Ansonsten kein Kommentar, einfach Reinhören und wirklich gute Musik genießen. Nur Schade, das nicht mehr Leute solche Sachen produzieren.

Andy Zahnd

Fresh Pages
Stu Page Band



Im letzten Honky Tonk Notice erwähnten Jürg und Monika ihre Vorfreude für den nächsten Tonträger von der Stu Page Band - ich muss sagen, nicht vergebens... Am 2.11.90 hatte ich die Gelegenheit, die Stu Page Band in Schwerzenbach zu hören. Von diesem Konzert bin ich noch jetzt hellauf begeistert. Die Band spielte unter anderem Songs von ihrer neuen Kassette, die sie an diesem Abend mitgebracht haben. Vom rockigen "Free Enterprise" bis hin zur wunderschönen Ballade "Radio Nights" - alles Spitze-Songs - da ist Seele drin. Acht von zehn Songs hat Stu

selbstkomponiert, wobei beim Slow-Instrumentalstück "Mesa Verde" das Virtuose-Gitarrenspiel von Andy Whelan und Stu Page voll zur Geltung kommt. Als Ergänzung der Kassette sind die Songs "Mountain Music" (R. Owen) und "Love Reunited" (C. Hillman & S. Hill) - sehr gut gemachte Cover-Versionen - zu finden.

Uebrigens: Die Stu Page Band wurde am 3.11.90 als beste Country Band Englands mit einem Award ausgezeichnet - Congratulations!

Diese Kassette kann über Andy Zahnd, Telefon 037/43 28 70, bezogen werden. Ein Muss für jeden Stu Page Fan!

Lotti

Musik-Schuller
Musikschule

Wahlackerstrasse 1, Zollikofen

Verkauf von
Musikinstrumenten + Zubehör

Te1. 031 57 62 52

Musik-Schuller
Musikschule



Levi's

Donnerstag
Abend-
verkauf

Alles
unter
einem
Dach



Jeans-Freizeitbekleidung. Von klassisch bis top-modisch, in wirklich allen Grössen für Sie, Ihn und die Jugend. Beste Marken: Levi's, Rille, Lee Cooper, Big Star, Lee usw. Für Kinder die unverwüchtlich original Osh-Kosh-Jeans, ab 6 Monate.

Leder-Bekleidung. Von der top-modischen Leonardo-Jacke bis zur original US-Pilotenjacke und Harley-Jacke. Auch Lederhosen und Stiefel.

Original US-Army-Textilien und -Ausrüstung Von der Army-Jacke bis zum Schlafsack und vom Stiefel bis zum Sackmesser sowie Überlebensausrüstung.

Original Western-Wear für Sie und Ihn. Vom Cowboy-Hut bis zum Indianerschmuck

Achtung: Neue Adresse Effingerstrasse 6a

News

- Der COUNTRY & WESTERN CLUB BERN sucht auf die nächste Generalversammlung hin interessierte Personen, die ein Vorstandsamt übernehmen möchten. Damit allfällige Interessenten sich vorgängig bereits über die anstehenden Aufgaben informieren können, bitten wir sie, sich bei Andy Zahnd zu melden. (Tel. 037 43 28 70)
- Vorstandsämter sind anstrengend: Nachdem der Präsident der Friends of Country Music Linth Valley sich für ein Jahr abgemeldet hat (Neue Adresse: Irgendwo auf dem Nord-amerikanischen Kontinent...), ist nun auch Marcel Schnyder vom Aare-Valley Country-Club verschwunden. Man munkelt, er wandere auf Känguruh's Spuren in der Heimat von Jeff Turner. Wohin mag es wohl demnächst die Vorstandsmitglieder des COUNTRY & WESTERN CLUB BERN verschlagen? Ein bisschen Erholung am Strand von Tahiti, eine Kreuzfahrt in der Karibik, oder auf den Campingplatz Los Daltones in Spanien? ... Popeye's Verhalten deutet auf letzteres hin!
- Was den Amerikanern ihre Award-Shows sind den Schweizern ihre Plattentaufen: An jeder Ecke findet eine solche statt. Es hängt einem schon richtig zum - na ja; man ist halt stolz auf sein Werk und möchte es jedermann kundtun. Ich will das ja auch niemandem verübeln es sei denn, man übertreibt's: Da gibt es doch tatsächlich eine Schweizer Band, die in der ganzen Schweiz herumtourt und überall ihre neuste Platte "tauft". - Nicht einfach nur dem Publikum vorstellt; nein, es sollen Plattentaufen am laufenden Band gefeiert werden. Ob das nicht doch des Guten zuviel ist?

Tony

Western Dance

Info-Blatt

Die Tanz - Abenden

vom **10. Januar '91**

und **7. Februar '91**

finden aus organisatorischen
Gründen nicht statt.

Weitere Aktivitäten werden
bekanntgegeben.





TOP COUNTRY

Terminkalender



De z e m b e r

01. Rodeo Ranchers, Turnhalle Bettenhausen
01. Country Christmas Mehrzweckhalle Gelterkinden/BL, mit George Hug St. & B
02. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, altes Tramdepot Schaffhausen
02. Claudia & Friends, Rest. Concordia Zuerich
04. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Kongresshaus Biel
07. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Schinzenhof Horgen
08. ----> Clubparty des CWCB mit Live-Music !
08. Carolia Black Band, Rest. Kreuz, Oberenz BE
08. Country Christmas, Mehrzweckhalle Schaems, mit George Hug Steaks & B.
08. Super Country, Zunfthaus z. Loewen, Sargans
08. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Mehrzweckhalle Heiget Fehraltorf
09. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Hotel Marcoel Chur
10. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Kursaal Bern
11. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Casino Frauenfeld
12. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Loetschberg-Saal Spiez
13. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Stadthalle Buelach
14. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Stadthof Uster
14. Claudia and Country Line, Mahogany Hall Bern
15. Country Christmas, Rest. Drei Eidgenossen Boesingen, mit George Hug
15. Rodeo Ranchers, Rest. Kontiki Schacher/Herisau
15. Dusty Road Country Christmas, Casino-Saal Rheinfelden, mit South West Company, The Country Pickers, Dusty Road und Claudia
15. Claudia & Friends, Casino Rheinfelden
15. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Aula der Kantonsschule Glarus
16. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Mittenza-Saal Muttenz
18. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Kongr. haus Schuetzengarten St. Gall.
19. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Gemeindegrossaal Triesen (FL)
20. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Kreuz Jona
21. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Stadthalle Dietikon
21. Country Christmas CCT, Rest. Baeren Duerrenast mit George Hug's Steaks & Beans, Rodeo Ranchers
21. Claudia & Friends, Pilatus Markt Arians
22. Country Christmas Dietikon, mit George Hug's Steaks & Beans
22. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Gensag Zentrum Emmen
23. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Reformierte Kirche Frutigen
28. Christmas Tour Brack/Turner/Brunner, Sala Grava Savognin

31. Rodeo Ranchers, Hotel Spirigarten, Zuerich
31. Silvester Party Rest. Kon Tiki Schachen, mit George Hug's Steaks & B.

1991

Januar

01. George Hug's Steaks & Beans im Rest. Kon Tiki, Schachen
05.-19. George Hug's Steaks & B. in Savognin, 2. Swiss-Ski-Alpin-Country-Week
11. The Country Pickers, Bahnhofbuffet Basel SBB
20. Carola Black Band, Rest. Roessli, Boll-Sinneringen BE
26. George Hug's Steaks & Beans im Rest. Sternen, Obstallden

He! Ich
könnte Dich gut
im Vorstand
brauchen!!

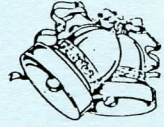
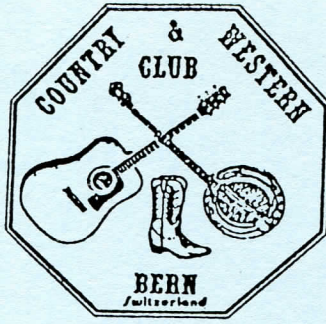


Tel. 23 69 87

TOP COUNTRY

ALBUMS

				FOR WEEK ENDING NOV. 10, 1990	
THIS WEEK	LAST WEEK	2 WKS. AGO	WKS. ON CHART	ARTIST LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUGGESTED LIST PRICE OR EQUIVALENT)	TITLE
★ ★ NO. 1 ★ ★					
1	1	1	7	GARTH BROOKS ▲ CAPITOL 93866* (9.98)	5 weeks at No. 1 NO FENCES
2	2	3	6	RANDY TRAVIS WARNER BROS. 26310* (9.98)	HEROES AND FRIENDS
3	3	2	7	REBA MCENTIRE MCA 10016 (9.98)	RUMOR HAS IT
4	4	4	78	CLINT BLACK ▲ ² RCA 9668 (8.98)	KILLIN' TIME
5	5	8	52	THE KENTUCKY HEADHUNTERS ▲ MERCURY 838 744 (8.98 EQ)	PICKIN' ON NASHVILLE
6	6	7	44	VINCE GILL ● MCA 42321 (8.98)	WHEN I CALL YOUR NAME
7	7	5	78	GARTH BROOKS ▲ CAPITOL 90897* (9.98)	GARTH BROOKS
8	9	9	9	KATHY MATTEA MERCURY 842 330* (8.98 EQ)	A COLLECTION OF HITS
9	11	12	23	GEORGE STRAIT ● MCA 6415 (9.98)	LIVIN' IT UP
10	8	6	11	KEITH WHITLEY RCA 52277* (9.98)	GREATEST HITS
11	10	10	34	ALAN JACKSON ● ARISTA 8623 (8.98)	HERE IN THE REAL WORLD
12	12	11	41	RICKY VAN SHELTON ● COLUMBIA 45260 /CBS (8.98 EQ)	RVS III
13	13	14	6	THE JUDDS CURB/RCA 52070*/RCA (9.98)	LOVE CAN BUILD A BRIDGE
14	14	15	33	TRAVIS TRITT ● WARNER BROS. 26094* (9.98)	COUNTRY CLUB
15	15	13	22	ALABAMA ● RCA 52108* (9.98)	PASS IT ON DOWN
16	16	16	73	LORRIE MORGAN ● RCA 9594 (8.98)	LEAVE THE LIGHT ON
17	22	36	3	MARK CHESNUTT MCA 10032* (9.98)	TOO COLD AT HOME
18	17	18	22	SHENANDOAH COLUMBIA 45490/CBS (8.98 EQ)	EXTRA MILE
19	27	—	2	HANK WILLIAMS, JR. WARNER/CURB 26453*/WARNER BROS. (9.98)	AMERICA (THE WAY I SEE IT)
20	19	19	9	CARLENE CARTER REPRISE 26139*/WARNER BROS. (9.98)	I FELL IN LOVE
21	18	17	56	RANDY TRAVIS ▲ WARNER BROS. 25988 (9.98)	NO HOLDIN' BACK
22	20	20	17	WAYLON JENNINGS EPIC 46104*/CBS (8.98 EQ)	THE EAGLE
23	21	23	10	VERN GOSDIN COLUMBIA 45409/CBS (8.98 EQ)	10 YEARS OF GREATEST HITS
24	23	21	6	KENNY ROGERS REPRISE 26289*/WARNER BROS. (9.98)	LOVE IS STRANGE
25	25	26	12	TEXAS TORNADOS REPRISE 26251*/WARNER BROS. (9.98)	TEXAS TORNADOS
26	24	22	30	DOUG STONE EPIC 45303*/CBS (8.98 EQ)	DOUG STONE
27	30	28	6	SAWYER BROWN CURB/CAPITOL 94259*/CAPITOL (9.98)	GREATEST HITS



Frohe Weihnachten
und ein bärenstarkes
1991



der Vorstand
und
die Redaktion !